

Beschlussvorlage Nr. 136-II-2015

Sitzung/Gremium Stadtrat	Termin 23.04.2015	Status öffentlich
-----------------------------	----------------------	----------------------

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

Betr.: 1. Änderung der Satzung über die Nutzung der Freibäder in Hessen und Osterwieck

Sachverhalt:

In der zurzeit geltenden Benutzersatzung für die Freibäder fehlt es an folgende konkreten Regelungen:

Erhebung von Nutzungsentgelten für kommerzielle Sondernutzungen, den Umgang mit Ermäßigungen für Badegäste mit Sozialpass und die Gültigkeit von Zehnerkarten über die Saison hinaus.

Weiterhin sollten die Eintrittspreise für Erwachsene an das Preisgefüge der umliegenden Bäder angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Veranschlagung im Finanzplan

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die 1. Änderung der Satzung für die Nutzung der Freibäder der Stadt Osterwieck.

Anlage

1. Änderung der Satzung für die Nutzung der Freibäder der Stadt Osterwieck

Wagenführ
Bürgermeisterin

Riecher
Fachbereichsleiter

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 23.04.2015

Wagenführ
Bürgermeisterin